

26 „Grüne Hausnummern“

Energieagentur verleiht Auszeichnungen für energieeffizientes Bauen



Die Preisträger der „Grünen Hausnummer“ aus dem Heidekreis.

Heidekreis. Ihr vorbildliches Engagement für ein energieeffizientes Zuhause können 15 Hauseigentümer aus dem Heidekreis jetzt erstmals auch nach außen zeigen: Im Rahmen der Baumesse Nord in Soltau haben die Energieagentur Heidekreis, der Verband Wohneigentum Niedersachsen und die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen ihnen feierlich die „Grüne Hausnummer“ verliehen. Um diese Auszeichnung hatten sich Eigentümer von beispielhaft modernisierten oder im hohen Energiestandard gebauten Wohngebäuden im Vorfeld beworben. 15 von ihnen haben nun insgesamt 26 Plaketten für ebenso viele Häuser erhalten. Außerdem wurden unter allen anwesenden Ausgezeichneten drei

attraktive Geldpreise verlost. „In privaten Haushalten werden rund 85 Prozent des Energiebedarfs für Heizung und Warmwasser benötigt, das Einsparpotenzial in dem Bereich ist also sehr groß. Das macht das Engagement der ausgezeichneten Hauseigentümer umso wichtiger“, sagte Carmen Dittmer von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen. Gemeinsam mit Dominique Diederich, Leiter der Energieagentur Heidekreis, und Tibor Herczeg, Geschäftsführer des Verbandes Wohneigentum Niedersachsen übergab Dittmer die individuellen Hausnummern an die Gebäudeeigentümer. „Damit sind ab jetzt die guten Beispiele in der Region für jeden sichtbar“, freute sich Diederich. Begrüßt wurden die

zahlreich anwesenden Hausbesitzer durch den Ersten Kreisrat Oliver Schulze, der noch einmal die Bedeutung der Themen Energie und Klimaschutz für den Heidekreis herausstellte. Die Grüne Hausnummer ist eine Auszeichnung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen. Sie zeichnet in Kooperation mit regionalen Partnern vorbildlich sanierte oder gebaute Wohngebäude aus. Eigentümer, die ihren Neubau mindestens als Effizienzhaus 55 fertig gestellt haben oder ihren Altbau besonders energieeffizient saniert haben, können sich mit der „Grünen Hausnummer“ auszeichnen lassen.

Um weiteren Hauseigentümern die Möglichkeit für die Auszeichnung mit einer „Grünen

Hausnummer“ zu geben, wird die Kampagne im Sommer 2017 ein weiteres Mal stattfinden. „Wir freuen uns auf viele neue Bewerbungen aus dem Heidekreis“, so Diederich. Zusätzlich wird es in Zusammenarbeit mit dem Verband Wohneigentum Niedersachsen auch weitere Aktivitäten geben. Aktuell arbeiten die beiden Institutionen an der Initiierung von Energiegruppen im Heidekreis, die sich regelmäßig zu Fachthemen austauschen können.

Fragen zur „Grünen Hausnummer“ und den Energiegruppen beantwortet die Energieagentur Heidekreis gerne telefonisch unter (0 51 62) 9 85 62 98 oder per E-Mail über info@energieagentur-heidekreis.de.

Bibel als Quelle des Lebens

Krelinger Gemeindegottesdienst am 2. April

Heidekreis. „Die Bibel – ein schwieriges Buch, das leicht zu verstehen ist“ ist das Thema des Krelinger Gemeindegottesdienstes am Sonntag, 2. April, im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen (GRZ). Der Tag will dazu ermutigen, die Bibel neu als Quelle des Lebens für sich persönlich zu entdecken.

Der Krelinger Gemeindegottesdienst findet in Kooperation mit der Stiftung Marburger Medien statt. Er beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Glaubenshalle. Die Predigt hält Rolf Hille, langjähriger Studienleiter und Rektor am Bengel-Haus in Tübingen und von 1994 bis 2000 Vorsitzender der Deutschen Evangelischen Allianz. Seit 2003 ist er

Honorarprofessor an der Freien Theologischen Hochschule Gießen. Um 13 Uhr werden verschiedene Seminare angeboten. Die Ansprache in der Abschlussveranstaltung um 14.30 Uhr hält Frieder Trommer, Geschäftsführer der Stiftung Marburger Medien.

Für den musikalischen Rahmen beim Krelinger Gemeindegottesdienst sorgen ein Krelinger Musikensemble und der Liedermacher Jörg Swoboda (Buckow). Für Kinder von vier bis zwölf Jahren wird während der Hauptveranstaltungen ein Extra-Programm angeboten. Weitere Informationen gibt es unter www.grz-krelingen.de oder Telefon (0 51 67) 97 00.

Spielerabend im Gasthof

CDU Buchholz/Marklendorf lädt ein

Buchholz. Mit einem vollen Programm wartet an diesem Wochenende der Ortsverband der CDU Buchholz/Marklendorf auf. Am Sonntag, 26. März, findet der 2. CDU-Bürgerstammtisch in Plesses Gasthof statt. Ab 10.30 Uhr wird wieder in gemütlicher Runde über aktuelle Themen und Projekte in Buchholz und Marklendorf informiert. Die CDU-Fraktion lädt alle Mitbürger ein, den Bürgerstammtisch zu nutzen, um eigene Wünsche, Ideen und Anregungen einzubringen.

In regelmäßigen Abständen

Der CDU-Bürgerstammtisch findet in regelmäßigen Abständen in Buchholz und in Marklendorf statt. Die weiteren Termine für dieses Jahr sind für den 28. Mai, 30. Juli, 24. September sowie den 26. November angesetzt. Die CDU freut sich auf viele Teilnehmer und gute Gespräche. Bereits am Sonntagabend, 25. März, um 19 Uhr findet der diesjährige Spielerabend

der CDU Buchholz/Marklendorf statt. Alle begeisterten Knobler, Skat- und Doppelkopf-Spieler der Region und diejenigen, die es noch werden wollen sind herzlich eingeladen, an den Spielen im Dorfgemeinschaftshaus Buchholz teilzunehmen. Attraktive Fleisch- und Sachpreise warten auf jeden einzelnen Spieler.

Spaß garantiert

In der Startgebühr von zehn Euro ist der Spaß an diesem Abend inklusive und garantiert. Auch Speisen und Getränke stehen wie immer bereit. Die CDU Buchholz/Marklendorf freut sich auf viele motivierte Spieler an diesem Abend und auf schöne gemeinsame Stunden in lustiger Runde. Anmeldungen bei Uwe Heinsius unter Telefon (0 50 71) 25 83, Joachim Plesse (0 50 71) 6 80, Otto Holze (01 71) 2 00 98 40 und Stephan Meinheit (0 50 71) 9 79 11 15. Aber auch Kurzent-schlossene haben die Möglichkeit ihr Ticket an der Abendkasse zu lösen.

Lieder zum Nachdenken

Konzert mit Jörg Swoboda am 1. April in Krelingen

Heidekreis. Zu einem Konzert mit dem Sänger, Liedermacher und Pastor Jörg Swoboda lädt das Geistliche Rüstzentrum Krelingen (GRZ) am Sonnabend, 1. April, um 19.30 Uhr in die Kirche des GRZ ein. Begleitet wird er von dem Pianisten Andreas Reimann (Stendal).

Jörg Swoboda ist gebürtiger Berliner, wohnt in Buckow/Märkische Schweiz und gehört seit Jahren in die erste Reihe der bekanntesten christlichen Liedermacher Deutschlands. Sein Markenzeichen:

Schon in der ehemaligen DDR nahm er kein Blatt vor den Mund, sondern erzeugte mit seiner Gitarre manchen Unwillen bei den damaligen „Größen“. Seine Songs sind mal leise, mal laut, immer aber von spritziger, treffender und oft poetisch warmer Sprache. Das macht ihn sympathisch und seine Lieder so anziehend.

So locker und spritzig Jörg Swoboda auch wirkt, hat er doch eine klare Botschaft und fordert zur Stellungnahme heraus. So oft auch die Heiterkeit des christlichen

Glaubens aufblitzt, merkt man, wie ernst der Liedermacher seine Botschaft nimmt. Ob es nun die gemeinsamen Lieder sind, ob das fingerschnipsende Einvernehmen des Blues oder das atemlose Lauschen auf sehr intime Lieder, er „hat“ seine Zuhörer und verliert sie keinen Augenblick seines 100-Minuten-Konzertes.

Karten für das Konzert mit Jörg Swoboda und Andreas Reimann sind zum Preis von acht Euro (ermäßig fünf Euro) ab 18.30 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

Heidekreis senkt Gebühren

Amtliche Untersuchung auf Trichinen wird ab 1. April billiger

Heidekreis. Ab dem neuen Jagdjahr 2017/2018 senkt der Heidekreis die Gebühren für die amtliche Untersuchung auf Trichinen bei selbst entnommenen Wildschweinproben von acht auf fünf Euro. Grundlage ist ein Antrag der beiden Jägerschaften Fallingbostal und Soltau, der mehrheitlich durch den Kreisausschuss angenommen wurde. Die seit Jahren stark gestiegenen Schwarzwildbestände bedürfen auch aus Gründen der prophylaktischen Tierseuchenbekämpfung einer intensiven

Bejagung. Bei Vermehrungsraten von jährlich circa 300 Prozent ist insbesondere in den jüngeren Altklassen eine intensive Bejagung erwünscht. Um hier einen Anreiz zu schaffen, wurde die im Vergleich zu anderen Landkreisen bislang hohe Untersuchungsgebühr deutlich gesenkt.

Der Fachbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz weist darauf hin, dass für eine ordnungsgemäße Bearbeitung und Befundübermittlung durch die Trichinenlabore den Proben in je-

dem Fall vollständig ausgefüllte Wildursprungsscheine beizufügen sind. Weiterhin wird um aktive Teilnahme an dem sogenannten Wildschweinepest-Monitoring gebeten, bei dem Schweißproben (Blutproben) auf die klassische und afrikanische Schweinepest untersucht werden. Diese Blutproben können gemeinsam mit den Trichinenproben bei den Laboren der Tierarztpraxen Jutta Büllthuis in Bispingen und Dr. Annemarie Krull in Hodenhagen abgegeben werden.

„Die Hexe von Kröpelin“

Theaterstück im Rahmen der 850-Jahr-Feier

Schwarmstedt. Kürzlich konnte die Samtgemeinde Schwarmstedt eine Delegation der Theatergruppe ihrer Partnerstadt Kröpelin im Rathaus begrüßen. Die Theatergruppe wird sich mit der Aufführung eines Theaterstücks am Mittelaltermarkt beteiligen, der am 13. und 14. Mai auf dem Festplatz „Am Beu“ im Rahmen der 850-Jahr-Feier stattfinden wird. Das Theaterstück „Die Hexe von Kröpelin“ wird am Sonntag, 14. Mai, um 17 Uhr unter Beteiligung der Kinderfeuerwehr Schwarmstedt aufgeführt, die bei dem ersten Zusammentreffen zum Proben animiert wurden.



Die Mitglieder der Kinderfeuerwehr Schwarmstedt proben schon fleißig für das Theaterstück.

Vortrag zum Welt-Autismus-Tag

„Anders denken – Autismus im Erwachsenenalter“

Heidekreis. Der Verein einzigartig-eigenartig lädt am Donnerstag, 6. April, um 18 Uhr zum Themenabend zum Welt-Autismus-Tag „Anders denken – Autismus im Erwachsenenalter“ in die Stadthalle Walsrode, Robert-Koch-Straße 1 in 29664 Walsrode ein. Als Referentin konnte der Verein die Wissenschaftlerin Silke Lipinski von der Autismus-Forschungs-Kooperation der Humboldt-Universität Berlin gewinnen. Silke Lipinski ist selbst Asperger-Autistin. Sie wird in ihrem Vortrag die Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informati-

onsverarbeitung, Beziehungsgestaltung, Identitätsfindung, Stressbewältigung und beruflichen Integration von Erwachsenen aus dem autistischen Spektrum anschaulich vorstellen. Gleichzeitig möchte die Referentin aber auch den Blick in die andere Richtung lenken und erwachsenen Autisten mögliche Erklärungen für die Verhaltensweisen nicht-autistischer Erwachsener in den genannten Bereichen anbieten, damit diese vielleicht ebenfalls verständlicher werden. Ziel des Vortrags ist, Einblicke zu geben und wohlwollende Offenheit für

einander zu ermöglichen. Weil das Thema der Informationsveranstaltung nicht nur für Vereinsmitglieder von Interesse ist, können alle, die sich über das Thema informieren möchten, an der Veranstaltung teilnehmen. Von Nicht-Mitgliedern wird ein Teilnehmerbeitrag von drei Euro erhoben. Um die Zahl der erforderlichen Sitzplätze besser einschätzen zu können, bietet der Verein um Anmeldung per E-Mail an anmeldung@einzigartig-eigenartig.de oder um eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter des Vereins unter der Rufnummer (0 32 12) 1 12 20 48.